



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 145 • Januar 2024

**Generalversammlung:
Freitag, 22. März 2024 (S.3)**

Eine winzige Garderobe

aaj. – Winterbaden oder -schwimmen hat seit der Coronavirus-Pandemie, das heisst seit dem Winter 2020/2021, einen ungeahnten Aufschwung erlebt. Früher waren es bloss Einzelne, die auch im Winter in die Limmat oder in den See stiegen. Heute ist das schon fast zum Massensport geworden, wenn man sich im Flussbad Oberer Letten über Mit-

tag die vielen Badenden ansieht. Am Anfang stand wohl der Wunsch, sich trotz geschlossener Fitnessclubs und Sporthallen bewegen zu wollen, aber nicht einfach etwas Gewöhnliches zu tun wie Joggen im Wald. Und wer eine Zeitlang regelmässig im kalten Wasser geschwommen ist, hat gemerkt, dass sich danach jedes Mal einfach ein ungewöhnlich gutes Gefühl einstellt.

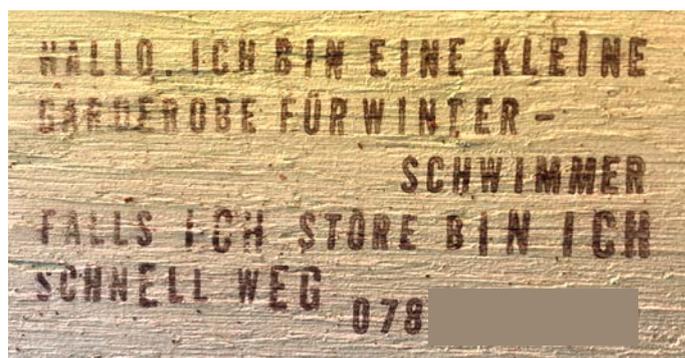
dem eiskalten Bad in vom Regen durchfeuchtete Kleider steigen? Das hat sich wohl auch jemand gedacht, der im Winter regelmässig im Unteren Letten baden geht. Er (oder sie) hat sich nämlich ein kleines Dächlein mit Kleiderhaken gezimert und zudem mit einem per Drahtseil gesicherten Fussrost versehen. Und sehr anständig war diese Person auch: Sie hat ihre Telefonnummer angegeben für den Fall, dass die kleine Winterschwimmer-Garderobe stören sollte.



Eine kleine Garderobe für Winterschwimmer im Unteren Letten. (Fotos: aaj)

Schlechtes Wetter reduziert allerdings die Teilnehmerzahlen: Wer will schon nach

Wir finden: Stört gar nicht.



Das Bekenntnis des Winterschwimmers (Telefonnummer hier aus Datenschutzgründen geschwärzt).

Inhalt

Eine winzige Garderobe	1	Einladung zur Generalversammlung	3	Jahresbericht Materialverwalter	5
Editorial	2	Bootshausreinigung	3	Jahresbericht Tourenchefin	6
Nächste Anlässe	2	Und ausserdem ...	3	Jahresbericht Bootshauswart	7
Jahresbericht Kurswesen Erwachsene	2	Jahresbericht Wettkampfkordinatorin	4	Wer macht was im WVZ?	8
Wettbewerb Tourenfotos 2024	2	Jahresbericht Chef Jugend	5	Impressum	8

Editorial



Dies wird mein letztes Editorial in der «Welle» sein. Ich habe mich nämlich entschlossen, das Amt des Präsidenten an der nächsten Generalversammlung (GV) niederzulegen. Dieser Schritt wurde aus gesundheitlichen Gründen leider notwendig.

Die Zeit als Präsident – gewählt an der GV vom 22. Februar 2019 – war für mich eine spannende Erfahrung, und es hat Spass gemacht, mit dem Vorstands-Team zusammenzuarbeiten. Die Coronavirus-Pandemie 2020–2022 hat uns vor unerwartete Herausforderungen gestellt, so zum Beispiel durch sonderbare Regeln und die erste elektronische GV des WWZ. Zum Glück haben wir diese Zeit gut überstanden und durften danach erneut ein attraktives Programm anbieten. Touren, Kurse und der Nachwuchscup Zürich waren gut besucht.

Für die Zukunft scheint mir der Verein gut aufgestellt. Innerhalb wie ausserhalb des Vorstands gibt es viele Mitglieder, die sich engagieren, den Verein mittragen und ihn damit vorwärtsbringen.

Besonders freut mich, dass sich Leo Brändli als neuer WWZ-Präsident zur Wahl stellt. Leo ist seit 2014 Mitglied im WWZ und seit 2016 als Chef Jugend Mitglied des Vorstands. Seine erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren ist bemerkenswert – er ist damit auch ein gutes Vorbild für unsere jungen Paddlerinnen und Paddler. Der Vorstand empfiehlt der Generalversammlung, Leo zum Präsidenten zu wählen.

Als Nachfolger von Leo als Chef Jugend stellt sich Reto Kroeschell zur Verfügung. Reto engagiert sich schon als Leiter und ist ein idealer Kandidat, um die Arbeit mit den Jugendlichen weiterzuführen. Des Weiteren möchten wir unsere Kommunikation verstärkt an neue Kanäle anpassen, insbesondere auf Instagram. Dabei geht es natürlich um coole Bilder und viel Action, aber auch um Bindung an den Verein und ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Dafür schlägt der Vorstand neu das Amt eines bzw. einer Social-Media Beauftragten vor. Phyllis Leitner stellt sich dafür zur Verfügung. Der Vorstand empfiehlt der GV sowohl Reto als auch Phyllis zur Wahl in den Vorstand.

Ich wünsche der Kandidatin und den beiden Kandidaten eine erfolgreiche Wahl und weiterhin Freude am Paddelsport. Bei allen Vereinsmitgliedern möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das sie mir in den letzten fünf Jahren entgegengebracht haben.

Daniel Grogg, Präsident

Nächste Anlässe

Freitag, 22.3.2024

Generalversammlung
Saal der Kirche Zürich-Unterstrass

Samstag, 23.3.2024

Bootshausreinigung
Letten
Martin Neugebauer

Tourenprogramm

Sobald die Termine festgelegt sind, wird das Tourenprogramm 2024 auf unserer Website paddeln.ch > Touren > Programm ersichtlich sein. Die gedruckte Publikation erfolgt im April 2024 in der «Welle» 146.

Wettbewerb «Liebstes Tourenfoto 2024»

Mach im Jahr 2024 tolle Aufnahmen und sende dann dein liebstes Tourenfoto an die Tourenchefin! Unter allen eingesendeten Fotos küren die Teilnehmenden der GV 2025 eines zum Sieger. Es bekommt dann einen Platz an der «Wall of Fame» im Bootshaus I im Letten, und der Einsender oder die Einsenderin erhält eine kleine Überraschung.

Teilnahmebedingungen: Pro Person und Tour ein Lieblingsfoto per WhatsApp oder besser als Gratispostkarte über die App Postcard-Creator an die Tourenchefin senden (Kontaktdaten siehe Seite 8).

Silvia Bäumler

Jahresbericht des Chefs Kurswesen Erwachsene

Gut besuchte Erwachsenenkurse

Eine kleine Unachtsamkeit – und schon ist es passiert: Ich treffe einen Stein und breche mir, wie sich im Nachhinein herausstellt, eine Rippe. Weil die Heilung etwas länger dauerte, war dann im letzten Sommer an Paddeln leider nicht mehr zu denken.

Trotzdem blicke ich auf ein recht erfreuliches Jahr 2023 zurück. Herzlichen Dank an die Leiterinnen und Leiter, die das begleitete Paddeln und die Kurse an meiner Stelle übernommen haben, insbesondere an Rico Meyer, Silvia Bäumler und Raphael Schubert, die einen Kurs zum ersten Mal allein geleitet haben. Wir hatten drei Grundkurse mit sehr guten Rückmeldungen. Danken möchte ich auch den beiden

Assistenten Peter Hennig und Victor Götsch, die mit mir den letzten Grundkurs geleitet haben.

Erwähnenswert ist, dass es von den Leitenden der Jugend Tendenzen gibt, auch mal bei den Erwachsenen reinzuschauen. So hat Alaya Lüthi beim zweiten Rollenkurs mitgeleitet.

Auch wenn die administrativen Arbeiten bei mir nicht immer grad Freudensprünge auslösen, blicke ich dennoch freudig aufs Kurswesen Erwachsene, weil wir mit dem aktuellen Leiterbestand doch deutlich breiter aufgestellt sind als früher.

Lukas Frei

... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE
Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör.
Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**

Einladung zur Generalversammlung Und ausserdem... vom Freitag, 22. März 2024

Die nächste ordentliche Generalversammlung des Wasserfahrvereins Zürich findet am Freitag, 22. März 2024 statt, wie 2023 im Kirchgemeindehaus Unterstrass.

Die kommende Generalversammlung (GV) findet im Saal des Kirchgemeindehauses Unterstrass statt. Dieses befindet sich an der Turnerstrasse 47 in Zürich-Unterstrass, rund 1,5 Kilometer vom Bootshaus Unterer Letten entfernt.

Anfahrt

Die nächsten Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sind die Stationen Scheuchzerstrasse (Bus 33), Röslistrasse (Tram 7 und 15) und Kronenstrasse (Tram 11 und 14). Für Autofahrer hat es Parkplätze in der blauen Zone, zudem in diversen Parkhäusern (vgl. dazu www.parking.ch).

Der Versammlungssaal befindet sich im Untergeschoss des Kirchengebäudes (der Signalisation «Saal» folgen).

Abendessen nur mit Voranmeldung

Vor der GV gibt es einen Apéro sowie ein Abendessen. Beides wird vom WVZ offeriert.

Wichtig: Wer essen will, muss sich bis am Dienstag, 19. März 2024 via www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe anmelden.

Neumitglieder

Bist du Neumitglied? Dann nimm bitte persönlich an unserer GV teil! Wenn du verhindert bist, so melde dich bitte beim Präsidenten ab (info@paddeln.ch).

Vorstand WVZ

Vereinsboote zur freien Nutzung

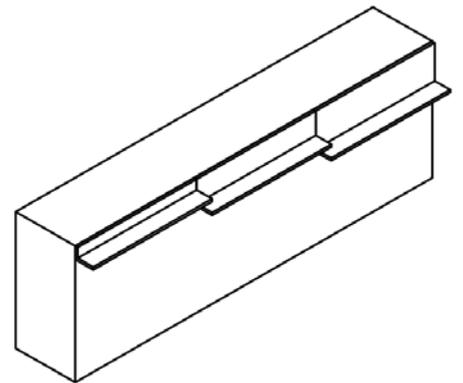
Der Vorstand hat beschlossen, dass im Bootshaus Schanzengraben das blaue Seekajak (vormals Gerry Theobald) sowie die WVZ-Wavehopper den Mitgliedern als Sharing-Boote zur Verfügung gestellt werden. Das heisst, dass diese Boote von Mitgliedern auch ausserhalb offizieller Vereinstrainings genutzt werden dürfen. Damit ist das Paddeln ab Schanzengraben auch ohne eigenes Boot möglich.

Beauftragte für die sozialen Medien

Der Vorstand hat Phyllis Leitner zur Social-Media-Beauftragten des WVZ bestimmt. Sie nimmt ab sofort als Beisitzerin ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teil. An der nächsten Generalversammlung wird sie zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

Umtragung Kraftwerk Letten

Seit etwa Herbst 2022 kann auf der Unterwasserseite des Kraftwerks Letten nicht mehr auf der schrägen Bootsrampe (über der Fischtreppe) ein- und ausgebootet werden, weil das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) einige Bodengitter entfernt und Gitterzäune angebracht hat. Das Ein- und Ausbooten auf der Betonschwelle unterhalb der Bootsrampe ist je nach Wasserstand mühsam bis unmöglich. Mittlerweile hat sich das ewz einverstanden erklärt mit der Montage dreier Längsstufen von je zwei Meter Länge, die das Ein- und Ausbooten wieder ermöglichen sollen (vgl. Skizze). Der WVZ ist mit der Stadt Zürich in Kontakt, um die drei Stufen realisieren zu können.



Programm

18.00 Uhr Apéro und Einschreiben
18.30 Uhr Abendessen
ca. 19.30 Uhr Beginn GV
ca. 21.30 Uhr Ende GV

Dokumentation

Als offizielle Dokumentation gelten die vorliegende Ausgabe der «Welle» 145 sowie folgende Unterlagen, die an der GV abgegeben werden:

- Mutationen
- Protokoll der letzten GV
- Jahresrechnung
- Budget
- Wahlvorschläge für Vorstand und Revisoren
- Terminkalender
- Mitgliedschaftsjubiläen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Mitglieder mutationen
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
9. Wahl des Vorstands
10. Wahl der Revisoren
11. Budget
12. Veranstaltungen
13. Ehrungen
14. Diverses

Bootshausreinigung: 23. März 2024

Für die alljährliche Reinigung der Bootshäuser im Unteren Letten rufe ich alle Mitglieder auf, Hand anzulegen und am Samstag, 23. März 2024 von 9.30 Uhr bis etwa 13 Uhr mitzuwirken. Anschliessend gibt es eine Verpflegung. Bitte melde dich auf www.paddeln.ch > Verein > Alle Vereinsanlässe an. Danke im Voraus fürs Anpacken!

Martin Neugebauer, Bootshauswart



Besen und Rechen schwingen heisst es am 23. März 2024, damit die Bootshäuser wieder sauber werden. (Foto: Pixabay)

Wildwasserpark Bannwil stockt

Das Projekt des Schweizerischen Kanu-Vereins für einen Wildwasserpark bei Bannwil, für das die letzte Generalversammlung einen Beitrag von 10000 Franken budgetiert hat, ist aus finanziellen Gründen offenbar ins Stocken geraten. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, mit der Zahlung zuzuwarten und zu beobachten, wie sich das Projekt entwickelt.

Zusammengestellt von aaj

Erneut erfolgreiche Wettkampfsaison

Der Nachwuchscup Zürich – erstmals mit einem Kayak-Cross-Rennen – war ein grossartiger Anlass. Auch die Resultate der Schweizermeisterschaften fielen erfreulich aus.

Dieses Mal habe ich mich zuerst ein bisschen schwergetan, den Jahresbericht zu schreiben, war doch vieles im vergangenen Jahr eher Routine mit wenig Neuem. Doch ich merkte, dass ich mich getäuscht hatte. Unser absolutes Highlight von 2023 liegt schon einige Zeit zurück und war mir nicht mehr so präsent: Der Nachwuchscup Zürich von Anfang Juli war für mich einer der besten der letzten Jahre. Wir hatten perfektes Wetter: bedeckt, aber nicht sehr kalt, und am Samstag ab und zu Regen. Das ist tatsächlich das perfekte Wetter für den Nachwuchscup. Hätten wir Sonne und eine Temperatur von 30 Grad gehabt, wäre der Untere Letten völlig überlaufen gewesen. Doch so mussten wir nicht einmal die Badi räumen, denn kurz vor dem Kayak-Cross-Rennen hat der Regen dies für uns erledigt. Für den Wettkampf selbst hat er natürlich wieder aufgehört... Neben dem Wetter hat auch der absolut reibungslose Ablauf für eine super Stimmung gesorgt. Obwohl das Programm mit vier verschiedenen Disziplinen so eng war wie noch nie, hat alles bestens geklappt. Dies haben wir vor allem den vielen gut organisierten Helfern zu verdanken. So können wir, obwohl die Rangverkündigung wegen der vielen Startenden im Slalom definitiv nicht im Zeitplan war, auf einen gut gelungenen Nachwuchscup Zürich zurückblicken.

Gelungene nationale Meisterschaften

Neben dem Nachwuchscup Zürich gehört auch die Schweizermeisterschaft vom 11./12. November 2023 in Hünigen zu den Highlights des vergangenen Jahres. Ich war ehrlich gesagt froh, dass ich dieses Jahr nicht dort war, denn das Wetter war scheusslich: 3–5 Grad mit Regen. Darum hier nochmals ganz herzlichen Dank an Lilli Kossmann, Alexx



WVZ-Fahrerinnen beim Kayak Cross in Biel. (Foto: Kalani Kistler)

de Graf, Holger Meyer und Sonja Greuter, die als Betreuerinnen und Betreuer dort waren. Sie haben mir wahrscheinlich eine Erkältung erspart.

Die Resultate der Schweizermeisterschaften können sich sehen lassen:

1. Rang (Schweizermeister/-in)

U12 Herren am Kanutotal Zürich: Julien Fayet

U14 Damen K1 und C1: Florance Moinian

U18 Herren Kayak Cross in Biel:

Dominic Kasper

2. Rang

U18 Damen Kayak Cross und K1:

Anaïs Moinian

Elite C1: Lilli Kossmann

3. Rang

U18 Mannschaft: Anaïs Moinian/Florance

Moinian/Irena Greuter

Elite Kayak Cross: Lilli Kossmann

Natürlich nahmen wir auch noch an diversen anderen Wettkämpfen teil, wenn auch nicht mit ganz so grossen Teilnehmerzahlen wie in den letzten Jahren. Da wir aber seit dem Frühling wieder einige neue, ganz junge Paddler bei uns im Vereinstraining haben, bin ich guter Hoffnung, dass es 2024 mit den Teilnehmerzahlen wieder aufwärts geht.

Ich freue mich sehr auf die nächste Saison und danke hier nochmals ganz herzlich den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Leitenden, ohne die der Wettkampf im Verein gar nicht möglich wäre.

Nadina Mesey

**Kinder sind anders.
Deshalb sind wir es auch.**

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen.
Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-
**KINDERSPITAL
ZÜRICH**

Das Spital der
Eleonorenstiftung

Jahresbericht des Chefs Jugend

Jugendanlässe nur dank dem Team vieler Leitenden

Im Jahr 2023 besonders erwähnenswert war unser erstes Jugend-Wildwasserlager in Slowenien. Unter der grossartigen Leitung von Malena Etter sind wir Anfang Mai 2023 für eine Woche an die Soča gefahren und haben dort den Jugendlichen das Wildwasserfahren nähergebracht.

In den früheren Jahresberichten lag mein Fokus meistens auf den Jugendlichen – eigentlich naheliegend aufgrund meines Ressorts. Trotzdem möchte ich den Fokus dieses Mal auf etwas anderes legen: All die Ausflüge, Anlässe, Trainings und Kurse wären nicht möglich ohne den grossen Einsatz unseres Teams von Leiterinnen und Leitern. Ob beim Technik-, Ausdauer- oder Krafttraining oder bei Spielen, überall steht eine Trainerin oder ein Trainer dahinter. Aber nicht nur die Trainingsinhalte gehören dazu, sondern auch das Zuhören (wenn Jugendliche, Eltern oder andere Leitende Fragen, Sorgen oder Anliegen äussern), die Planung und Ausschreibung von Anlässen und dann – nicht zu vergessen – das Leiten der Gruppe vom Wecken am Morgen bis zum

Ins-Bett-Schicken am Abend bei mehrtägigen Aktivitäten und noch viel, viel mehr: All dies erfordert Einsatz und Hingabe von jeder und jedem Einzelnen aus dem Team. Danke an dieser Stelle, dass ihr mithelft, unsere Jugend-

gruppe zu dem zu machen, was sie ist: eine motivierte, kanubegeisterte und lebensfreudige Gruppe.

Leo Brändli



Das Jugend-Sommerlager fand im August 2023 in Sault-Brénaz (Frankreich) statt. (Foto: Andri Kohlbrenner)

Jahresbericht des Materialverwalters

Die neuen leichten Paddel sind sehr beliebt

Auch im vergangenen Jahr wurde im WVZ fleissig gepaddelt und der Wasserspass genossen. Das geht natürlich am besten, wenn das passende Bootsmaterial und die richtige Ausrüstung zur Verfügung stehen. Die 2023 angeschafften Wildwasserboote mit flachem Heck (Dagger Rewind und Exo Zion Creek) fanden sofort Liebhaber und wurden seither

regelmässig in Beschlag genommen. Dank der verschiedenen Grössen können sowohl kleinere als auch grössere Paddlerinnen und Paddler in den Genuss der neuen Bootsformen kommen.

Für gelegentliches Gerangel sorgten die sehr beliebten neuen Paddel mit Carbonschaft. Sie

sind deutlich leichter als jene mit Aluschaft und kamen daher bei der Jugend sehr gut an. Des Weiteren wurde übliches Verschleissmaterial wie Spritzdecken, Paddeljacken, Schrauben, Fittingmaterial usw. ersetzt und ausgetauscht. Die neuen Luftsäcke (Auftriebskörper) sorgen in allen Slalom- wie auch in den Wildwasser- und Freestylebooten für ein sichereres Gefühl, falls man doch mal «nach den Fischen schaut».



Der neue Dagger Rewind im Einsatz auf dem Vorderrhein, gefahren von Svenja Pfister. (Foto: Leo Brändli)

Gerade bei Slalombooten bleiben Risse oder kaputte Spitzen nicht aus. Im vergangenen Jahr sorgten Flickaktionen während des Jugendtrainings dafür, dass das zum Reparieren notwendige Know-how an die jüngere Generation weitergegeben wurde und so für die nächsten Jahre sehr gut im Verein etabliert sein sollte. Damit dieses auch angewendet werden kann, haben wir neues Reparatur- und Fittingmaterial beschafft und auch das eine oder andere Werkzeug erneuert.

Für 2024 steht nun der Kauf von Schwimmwesten ganz oben auf der Agenda, sodass zusammen mit den 2023 angeschafften neuen Helmen für noch mehr Sicherheit gesorgt ist.

Dominik Zehnder

Abwechslungs- und ereignisreiches Tourenjahr

Das Tourenjahr 2023 war von unterschiedlichen Verhältnissen geprägt, unter anderem von zu viel oder zu wenig Wasser. Trotzdem ist es gelungen, ein Programm mit vielen verschiedenen und interessanten Touren durchzuführen.



Saisonauftakt auf der Kleinen Emme. (Fotos: Silvia Bäumler)



Bequem wieder hinauf: der «tapis roulant» am Wildwasserkanal in Saint-Pierre-de-Bœuf.

Die Tourensaison 2023 fing etwas verspätet an, da das traditionelle Anpaddeln auf der Thur wegen Regens und Hochwassers abgesagt werden musste – und das obwohl die «Wätter-Schmöcker» des WWZ aufgrund des langen schneearmen Winters eine trockene Saison prophezeit hatten. Die erste Tour des Jahrs fand deshalb auf der Kleinen Emme statt, die einen ungewohnt sportlichen Einstieg bot, aber trotzdem sehr gut besucht war.

Weiter ging es mit einer zweitägigen Tour auf dem Vorderrhein, bei der Vero Wolff dankenswerterweise für Raphael Schubert eingesprungen ist, der bei der Leitersitzung offenbar seine Termine nicht ganz im Griff gehabt hatte. Auch die Muota hat uns 2023 mit viel Wasser empfangen, sodass die Fahrerinnen und Fahrer mit Spielbooten grosse Augen bekamen. Ebenfalls einen guten Pegel hatte die Thur, als wir wegen eines freien Wochenendes und gu-

ter Wetterprognosen spontan eine Befahrung eingeschoben haben.

Vier Tage in Südfrankreich

Das Techniktraining am Auffahrtswochenende in Südfrankreich wurde diesmal von mir organisiert, da auch Peter Schürch ein Terminproblem hatte. Ich konnte dabei von ihm viel vom Vorjahr «lernen», zum Beispiel zu spätes Anfragen, sodass Sault-Brénaz schon ausgebucht war und wir wie 2022 wieder nach Saint-Pierre-de-Bœuf ausweichen mussten. Dort war – sehr zu unserer Freude – der «Magic Carpet» (oder in der Landessprache der «tapis roulant») wieder in Betrieb, der einen aus dem See hinauf zum Kanal bringt. Ganz der Tradition verpflichtet, haben wir auch dieses Mal ein Paddel geschliffen, allerdings ein schon geflicktes.

Am Pfingstwochenende auf der Simme schlich sich ein Stein hinterrücks an Lukas Frei an. Steine sind zwar Freunde, doch Lukas hat diesen etwas zu enthusiastisch umarmt und sich dabei eine Rippe gebrochen. Dadurch fiel er leider als Leiter und als Paddler für eine Weile aus. Dafür hatten wir für die notorisch zu kurze Kander einen designierten Shuttle-Autofahrer. Für die Bregenzer Ache an Fronleichnam sind wegen des Ausfalls von Lukas kurzfristig Ra-

phael und ich als Leiter eingesprungen. Leider ist der Anlass mittlerweile auf zwei Tage verkürzt worden, und die Zukunft sieht ungewiss aus, da der Wasserablass wesentlich teurer werden soll. Dagegen wurde am Fronleichnamsdonnerstag eine Protestfahrt organisiert. Schon dieses Jahr hat das Kraftwerk viel zu wenig Wasser abgelassen, wodurch zum einen der wildwassertechnisch spannende Fluss für fortgeschrittene Fahrer etwas langweilig war. Zum anderen war das Becken unter dem Andelsbucher Steilwehr am zweiten Tag zu wenig tief, was zu vielen eingedrücktten Bootsspitzen führte und bei unserem Markus Haslimann zu einer Überdehnung am Fussgelenk.

Trockene Moesa und Gesang am Lagerfeuer

Wie schon 2022 hatte die Moesa auch 2023 zu wenig Wasser. Stattdessen führen wir deshalb am 17./18. Juni an den Inn, der relativ viel Wasser führte. Die Strecke von Susch nach Garsun erwies sich dabei als guter, aber fordernder Ersatz für die Strecke zwischen Cama und Roveredo.

Entsprechend einer unveröffentlichten Version des GPT-3-Textes zum Vorderrheinwochen-



Reto Kroeschell in der Ardezschlucht auf dem Inn.



Markus Haslimann am Andelsbucher Steilwehr auf der Bregenzer Ache. Wenn nur das Tosbecken tief genug gewesen wäre ...

ende 2022 (vgl. «Welle» 140, Seite 4) haben wir damals angeblich gemeinsam am Feuer gesungen. Oliver Barwig nahm dies zum Anlass, am 5./6. August 2023 tatsächlich seine Gitarre an den Vorderrhein mitzunehmen und den, na ja, «Gesang» der Teilnehmenden zu begleiten.

Der Neupaddlerausflug nach Hünigen fiel mangels Teilnehmern und wegen Terminkollisionen leider aus. Das von Daniel Grogg organisierte Familienwochenende hingegen fand statt, diesmal am Bodensee.

An der Landquart begrüsst uns Bauarbeiten am Kraftwerksauslass: Der Zaun (den man nicht übersteigen sollte) wird direkt auf

die Betoneinfassung verschoben, sodass jeder, der die Stufe fahren möchte, zukünftig von der Brücke springen muss.

Die Ötz führte am 23./24. September 2023 zu viel Wasser, weshalb die Ötz-Trophy abgesagt und auch diese Tour an den Inn verlegt wurde.

Mit dem KCZ auf Touren!

Anfang Oktober hat der WVZ mit einer Delegation am Finta-Wochenende des Kanu-Clubs Zürich (KCZ) für «Frauen, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen» (Finta) teilgenommen. Abgesehen von diesem Anlass wurde die Möglichkeit, als WVZ-Mitglied an KCZ-Touren teilzunehmen, leider

von niemandem wahrgenommen. Ich kann die KCZ-Touren jedoch nur empfehlen. Dort wird sogar das Frühstück organisiert, und es werden Muesli-Riegel für auf den Fluss verteilt.

Einen sonnigen Saisonabschluss erlebten die zahlreichen Teilnehmenden Mitte Oktober am Vorderrhein.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Leitenden, ohne welche die Touren nicht möglich wären, sowie an alle, die Abendessen gekocht oder sonst bei der Organisation mitgeholfen haben!

Silvia Bäumler

Jahresbericht des Bootshauswarts

Alt und neu

Auch im dritten Jahr als Bootshauswart haben mich viele engagierte Mitglieder bei meiner Arbeit unterstützt.

Ein Fixpunkt im Vereinskalendar ist die Bootshausreinigung. Auch im Frühling 2023 wurde ich bei diesem Anlass von vielen Mitgliedern und insbesondere auch Jugendlichen tatkräftig unterstützt. Sie haben die Anlagen am Unteren Letten wieder fit für die Sommersaison gemacht.

Alt

Immer wieder finden sich in unseren Bootshäusern Boote, die keinen bekannten Eigner, aber auch keinen grossen Nutzwert mehr haben, da ihre Form oder ihr Material nur schlecht in die heutige Zeit passen. Dieser Umstand machte letztes Jahr zwei Entsorgungsaktionen notwendig: zunächst im Januar an der Fortunagasse, wo ich die Entsorgung gemeinsam mit dem damaligen Bootshauswart des Kanu-Clubs Zürich, Heinz von Känel, durchgeführt habe, sowie anschliessend im April im Letten. Dadurch wurde Platz für aktive Paddler frei, die ihre



Während in der Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz Sperrgut in keiner Dimension länger als 2,5 Meter sein darf, kann man in Meilen auf spektakuläre Weise Boote am Stück entsorgen. (Fotos: Martin Neugebauer)

Boote regelmässig nutzen und nicht bloss im Bootshaus einlagern.

Am längsten Galgen unserer Slalomanlage ist leider das hölzerne Verbindungsstück zwischen dem Drehgestell sowie dem umfunktionierten Segelmast sehr schnell gealtert, sodass dieser ziemlich schief in der Landschaft hing. Zur Lösung dieses Problems hat Ramon Hau-

ser, seines Zeichens Zimmermann, ein passgenaues Stück aus Hartholz gefertigt, das wir anschliessend gemeinsam angebracht haben – vielen Dank dafür!

Neu

Zwar ist es sicher nicht in unserem Interesse, unser Gelände komplett mit Hinweisschildern vollzupflastern (ähnlich wie das die SBB tun). Aber es gibt Passanten, die es fertigbringen, auf unserem Grillplatz ihr Velo an das Cheminée zu ketten. Deshalb gab es im letzten Jahr neu ein paar Schilder, die für die meisten von uns wohl auf Banalitäten hinweisen, aber leider trotzdem nötig sind.

Wir haben sowohl für das aktuelle wie auch für die kommenden Jahre genügend neue Ideen und Projekte, und wir können dafür jegliche Unterstützung brauchen. In diesem Sinne wünschen ich uns allen ein erfülltes und unfallfreies Paddeljahr 2024.

Martin Neugebauer



Offensichtlich? Offensichtlich nicht ...

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G. 044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8027 Zürich

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Chef Jugend*

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99
Tramstrasse 110 jugend@paddeln.ch
8050 Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Tramstrasse 110 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Im Sträler 27 martin-neugebauer@hotmail.de
8047 Zürich

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Internet, E-Mail, Instagram

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch
wvz.paddeln.ch

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

	Nr. 146	Nr. 147	Nr. 148	Nr. 149
Redaktionsschluss:	07.03.2024	20.06.2024	05.09.2024	28.11.2024
Erscheinungsdatum:	11.04.2024	25.07.2024	10.10.2024	09.01.2025

Gedruckte Auflage: 40 Expl.; per Post versandt: 25 Expl.; per E-Mail versandt: 303 Expl.

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

KANUSCHULE
VERSAM

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch

 **GLOBEPADDLER**

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH



Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER TREUHAND AG
Treuhand- Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Ryser Treuhand AG
Gartenstrasse 25
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 044 454 36 76
info@ryser-treuhand.ch

 Mitglied der Treuhand-Kammer



Profiwelt.ch
Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung, Zubehör
über 50 Jahre Erfahrung, Bramenstr. 5
8184 Bachenbülach